

Stadt Grevenbroich
Herrn Bürgermeister
Klaus Krützen

Altes Rathaus
41515 Grevenbroich

per eMail an klaus.kruetzen@grevenbroich.de

Vorsitzender
Wolfgang Kaiser

Breite Straße 15
41515 Grevenbroich

Telefon (02181) 2282 197
Telefax (02181) 2282 117

fraktion@cdu-grevenbroich.de

26. Oktober 2020

Konzept zur Vorbereitung notwendiger Änderungen an Bahnübergängen im Rahmen des Infrastrukturprojekts „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Krützen,

die CDU-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag für die nächste Ratssitzung am 29.10.2020 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

BE: Der Rat der Stadt Grevenbroich beauftragt die Verwaltung, frühzeitig ein Gesamtkonzept zur Vorbereitung notwendiger Änderungen an Bahnübergängen im Grevenbroicher Stadtgebiet im Rahmen des Infrastrukturprojekts „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ zu entwickeln. Hierfür ist zunächst eine Aufstellung der Bahnübergänge mit den jeweils notwendigen Maßnahmen sowie der zur Planung und Umsetzung erforderlichen Schritte zu erstellen.

Begründung:

Die von der CDU-Kreistagsfraktion vorgeschlagene S-Bahn-Y-Achse zwischen Düsseldorf, Aachen und Köln wurde als Infrastrukturprojekt „S-Bahn-Netz Rheinisches Revier“ in das Strukturstärkungsgesetz des Bundes aufgenommen. Ein großer Erfolg, den wir nicht zuletzt unseren örtlichen Bundes- und Landtagsabgeordneten sowie unserem Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zu verdanken haben.

Durch die Schaffung der S-Bahnlinie und der damit einhergehenden höheren Taktung der Züge, wird es an den Grevenbroicher Bahnübergängen zwangsläufig zu zusätzlichen Schließungen der Schranken und somit zu höheren Wartezeiten kommen. Bereits jetzt ist die Situation an diversen Bahnübergängen – insbesondere zu Stoßzeiten – absolut unbefriedigend. Entsprechend muss bereits jetzt ein Gesamtkonzept zum Umgang mit den jeweiligen Bahnübergängen entwickelt

werden, um darüberhinaus eine frühzeitige Beteiligung von Politik und Bürgerschaft zu ermöglichen und ein „Zerschneiden“ von Orten und Ortsteilen zu verhindern. Dazu ist in einem ersten Schritt eine Aufstellung über die notwendigen Maßnahmen zu erstellen. Zudem sind die weiteren Schritte von der Planung bis hin zur späteren Umsetzung aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Kaiser'.

Wolfgang Kaiser
Fraktionsvorsitzender